Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 4: **Energie und Wohnungsbau = Energie et habitation**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Interkantonales Technikum Rapperswil

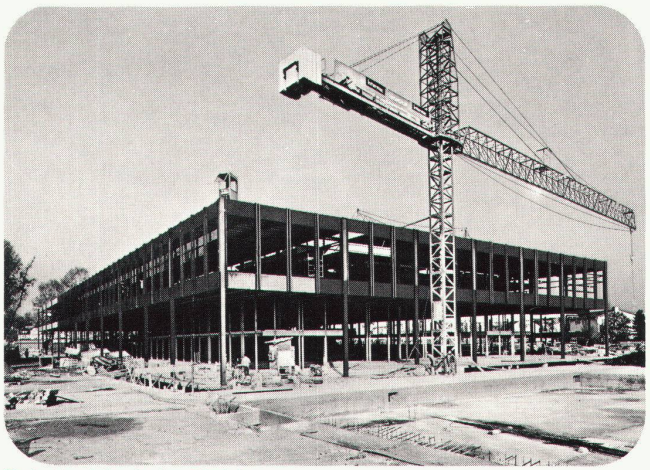
Bauherr
Kantone Zürich, Schwyz, Glarus und St. Gallen vertreten durch das Hochbauamt des Kantons St. Gallen, St. Gallen

Entwurf und Planung
Paul W. Tittel, dipl. Arch. SIA, Zürich

Bauleitung
Oerlikon-Bührle Immobilien AG, Zürich

Vorgehängte Metallfassaden

Schul-, Labor-, Hörsaal- und Verwaltungsgebäude



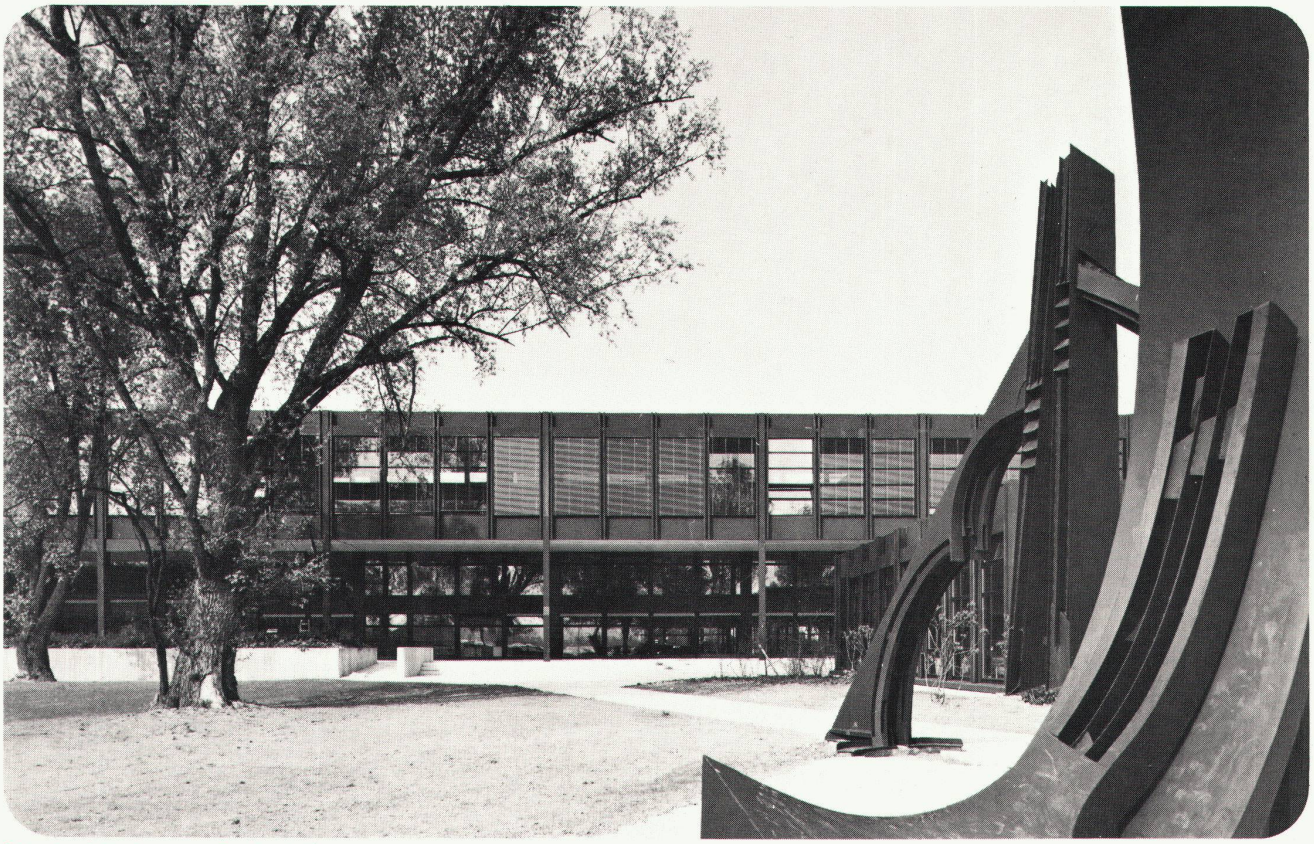
Schulgebäude im Rohbau

Aussenhaut
Gepresste Stahlblech-Pfeiler, aufgesetzte Storenkasten und Brüstungsabdeckungen in «COR-TEN»/Qualität A, sandgestrahlt und mit Phragmaplast behandelt.

Innenhaut
Fensterelemente und Pfeilerverkleidungen in Leichtmetall, im COLINAL-Verfahren eloxiert.

Planen Sie für Ihren Neubau auch eine Metallfassade?

Unser Spezialistenteam ist in allen Belangen des Fassadenbaus versiert und stellt Ihnen sein erprobtes Fachwissen gerne zur Verfügung.



Schulgebäude nach Fertigstellung

Ernst Schweizer AG
Metallbau

Zürich

Sessa-Norm

8047 Zürich, Fellenbergstrasse 279, Telefon 01 52 69 10

Fabrik: 8908 Hedingen

74.8.000

Viele Argumente sprechen für Syntolan-Quickstep

Syntolan-Quickstep ist **der** vollsynthetische textile Treppenbelag mit fabrikseitig fest eingearbeiteter Treppenkante. Schnelles Verlegen, Preisgünstigkeit und weitere Eigenschaften wie:

- **pflegeleicht**
- **verschleissfest**
- **schallschluckend**
- **flammhemmend ausgerüstet**
  (von der Empa in Brandklasse V eingestuft)

machen Syntolan-Quickstep mit den 15 Farbnuancen zur eleganten Problemlösung in Hotels, Büros, Schulen, Wohnüberbauungen, Renovationsbauten und Einfamilienhäusern.

Syntolan-Quickstep, ein Produkt der Fabromont AG, Fabrik textiler Bodenbeläge.

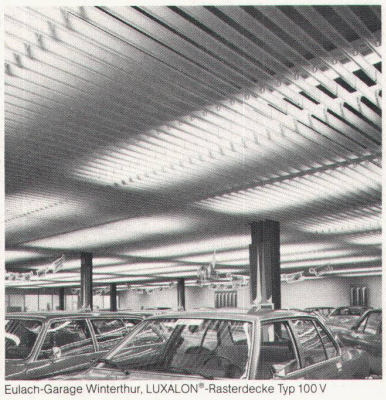
fabromont AG

Schweizer Qualitätsprodukte der Fabromont AG
Fabrik textiler Bodenbeläge
3185 Schmitten/Schweiz
Telefon 037 36 15 55 Telex 36 162

syntolan syntolan quick-step syntolan structura fabrolan Verkauf durch den Fachhandel

Aluminium-Decken. Besser gesagt LUXALON® Aluminium-Decken.

Technikum Rapperswil LUXALON®-Paneeldecke Typ 134 H



Eulach-Garage Winterthur, LUXALON®-Rasterdecke Typ 100 V

Autobahn-Tankstelle Würenlos
LUXALON®-Fassadenverkleidung Typ 150 F (als Decke montiert)

Besser gesagt, weil LUXALON®-Aluminiumdecken nur Vorteile bieten:

- Doppeleinbrennlackierte Aluminium-Paneele
- Doppeleinbrennlackierte Aluminium-Tragschienen
- in vielen lichtechten Farben
- in vielen Profilformen und Modulbreiten

®eingetragenes Warenzeichen von Hunter Douglas
Hunter Douglas, Moosstrasse 15, 6003 Luzern, Tel. 041 23 60 83

Beratung und ausführliche Unterlagen durch:

schneider+co

Schneider+Co. AG
8401 Winterthur, Scheideggstrasse 2
Tel. 052 89 21 21

L&A 7129

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb für ein Oberstufenzentrum mit Hallenbad in Goldach SG

Bei diesem Wettbewerb traf das Preisgericht einstimmig folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.–): W. und K. Kuster, Rorschacherberg; 2. Rang (Fr. 4500.–): F. A. Bereuter BSA/SIA, Rorschach; 3. Rang (Fr. 3500.–): Buck und Walder, Rorschach (Mitarbeiter Ruedi Gnädinger und Emil Ulli); 4. Rang (Fr. 3000.–): Hans Stöferle, Rorschach (Mitarbeiter Philippe Merkt). Ausserdem erhalten sämtliche sechzehn Wettbewerbsteilnehmer eine Entschädigung von Fr. 2000.–. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier prämierten Projekte einzuladen, ihre Vorschläge im Sinne eines Vorprojektierungsauftrages zu überarbeiten. Den Verfassern ist für die Weiterbearbeitung eine Entschädigung auszurichten. Das Preisgericht stellt sich als Expertenkommission zur Verfügung. Preisgericht: Emil Enderle, Schulratspräsident, Goldach (Vorsitz); Rolf Blum, Kantonsbaumeister, Sankt Gallen; Adrian Meyer, Architekt, Baden; Louis Plüss, Architekt, Zürich; Prof. Heinz Ronner SIA, Zürich; Peter Kofel, Direktor, Goldach; Karl Wohlwend, Schulrat, Goldach.

Neubau der St.Gallischen Kantonalbank in Rorschach

Für diesen Wettbewerb zur Erlangung von Projekten unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht einstimmig folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3000.–): Hermann Herzog, Architekt, Rorschach; 2. Rang (Fr. 2500.–): F. A. Bereuter BSA/SIA, Rorschach; 3. Rang (Fr. 1500.–): E. Brantschen BSA/SIA, St.Gallen (Mitarbeiter Peter Lutz). Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine Entschädigung von Fr. 4000.–. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Hans Albrecht, alt Nationalrat, St.Gallen; Dir. H. Kunz, Bankpräsident, Rorschacherberg; Dir. Dr. Hurni, St.Gallen; W. Stücheli BSA, Zürich; H. Voser BSA, St.Gallen; M. Werner BSA, Greifensee; P. Pfister SIA, St.Gallen.

Neue Wettbewerbe

Internationaler Wettbewerb für industrielles Uhrendesign, Preis der Stadt La Chaux-de-Fonds

Die Stadt La Chaux-de-Fonds schreibt einen internationalen Wettbewerb für industrielles Uhrendesign – Preis der Stadt La Chaux-de-Fonds – aus mit Preisen im Gesamtwert von Fr. 50000.–. Die Teilnahmeberechtigung sieht keine berufliche Einschränkung vor. Die Arbeiten sind bis spätestens 15. August 1974 an folgende Adresse einzureichen: Me Jean Hirsch, Notar, avenue Léopold-Robert 79, CH-2300 La Chaux-de-Fonds. Das Wettbewerbsreglement und weitere Unterlagen können von folgender Stelle angefordert werden: Sekretariat des «Preises der Stadt La Chaux-de-Fonds», rue du Parc 107bis, CH-2300 La Chaux-de-Fonds, Tel. 039/22 25 44. Schriftliche Anfragen der Teilnehmer können an die gleiche Adresse bis zum 15. April gerichtet werden. Preisgericht: Maurice Payot, Gemeinderatspräsident, La Chaux-de-Fonds; Blaise Clerc, Präsident der Schweizerischen Uhrenkammer, Neuchâtel; Angelo Cortesi, Vorstandsmitglied der ADI, Milan; Prof. Claude Schnaidt, Architekt, Paris; Eugène Smith, Designer, Bath (Ohio).

Ideenwettbewerb für ein Gemeindezentrum in Unterengstringen ZH

Die einfache Gesellschaft für ein Gemeindezentrum Unterengstringen, vertreten durch den Gemeinderat, eröffnet einen Ideenwettbewerb für ein Gemeindezentrum. Teilnahmeberechtigt sind alle eingeladenen und die in der Gemeinde Unterengstringen wohnhaften Architekten. Preisgericht: die Architekten Dr. Rudolf Steiger BSA/SIA, Bruno Gerosa BSA, Viktor Langenegger SIA und Hans Pfister BSA/SIA. Die Preissumme beträgt Fr. 45000.–. Die Wettbewerbsunterlagen (ausgenommen die Modelle) werden auf den 1. April 1974 zugestellt. Anfragen sind an die Gemeinderatskanzlei Unterengstringen (Tel. 79 05 75) zu richten. Abgabetermin: 31 August 1974.

Es gibt architektonische Aufgaben beim Bau von Kindergärten, da muss auch der eingefleischteste Individualist bei seinen planerischen, konzeptionellen Überlegungen erkennen, dass ein offenes Bausystem, wie das von büchel, die gestellten Bedingungen am besten erfüllt.
Einer Zusammenarbeit zwischen Ihnen, den örtlichen Handwerkern und uns steht nichts im Wege. (*) Es geht letztendlich um die Kinder, denn die können in ihrer Entwicklung nicht warten bis . . . . .

*Auch bei anderen Bauvorhaben in Holzbauweise, oder bei der Lieferung von vorfabrizierten Holzbauteilen jeder Art, z.B. Fenster, Dachkonstruktionen usw.

Wir brauchen Goodwill bei den Architekten!

büchel system bau

Ein unverbindliches Kontaktgespräch lohnt sich.

Generalunternehmer
9445 Rebstein
Telefon: 071/77 18 34